

Stadiondurchsage zum „Erinnerungstag im deutschen Fußball“ an den Spieltagen um den 27. Januar 2017

Verehrte Fans und Spieler von (Gastverein) und (Heimverein),
verehrte Freundinnen und Freunde des Fußballs,

Am 27. Januar 1945 befreiten Soldaten der Roten Armee die Häftlinge
des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau.

Das ist der Anlass in Anteilnahme und Respekt der Menschen zu
gedenken, die aufgrund ihres Glaubens, ihrer Herkunft, ihrer politischen
Überzeugung und ihrer sexuellen Orientierung vom nationalsozialistisch-
en Terrorregime und von deutschen Bürgerinnen und Bürgern
ausgegrenzt, entwürdigt und verfolgt wurden. Viele verschleppte man in
die Konzentrationslager und ermordet sie.

Und der Fußball spielte mit. Jüdische sowie politisch andersdenkende
Mitglieder schloss man aus der Vereinsfamilie aus und gab sie damit
dem Naziterror preis.

Damit das „!Nie wieder“ geschieht, wenden sich unsere Vereine gegen
jene, die den Fußball mit antisemitischen und rassistischen Parolen und
Aktionen vergiften und missbrauchen. Die empörenden und verstör-
enden Übergriffe auf geflüchteten Menschen und die aktuellen
antisemitischen Aktionen einiger Fangruppen fordern auf, sich dagegen
zur Wehr zu setzen.

Für eine Kultur des Verstehens und für ein demokratisches
Gemeinwesen, in denen die Würde jedes Menschen geachtet und
verteidigt wird, dafür setzen wir uns ein. Bitte bekräftigt und unterstützt
diese Aufforderung zur wehrhaften Einmischung mit Eurem Beifall.